

BOTE

Nummer 49

September bis November 2019

Evangelisch-
lutherische
Petri-und-Nikodemus-
Kirchengemeinde
in Hannover



SCHÖPFER- LOB

Petrikirche
28. September
Kantorei-Konzert

Mein Freiraum der Woche

Jeder Sonntag ist gleich, jeder Sonntag ist anders. In einer besonderen Weise sind durch alle Lebensjahre die Sonntage ähnlich geblieben und doch verschieden. Gewiss hat dieser erste Tag der Woche, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern, nicht mehr die Beschaulichkeit meiner Kindheit. Das etwas spätere Aufstehen und ein geruhames Frühstück mit Eltern und Geschwistern gehörten dazu. Zuvor durften mein Bruder und ich auf Vaters Schoß beim Weg zum Brötchenholen das Auto durch den Wald lenken – großes Abenteuer. Und vom Frühling bis zum Herbst fand nach dem Frühstück eine Feldbegehung statt. Das war, mein Vater kam aus der Landwirtschaft, ein kleiner Spaziergang mit der ganzen Familie durch das große Grundstück mit 60 Obstbäumen, zahllosen Johannis- und Stachelbeersträuchern und einem riesigen Gemüsefeld. Alles versprach viel Arbeit im Herbst, wenn die „Ernte“ eingebracht werden sollte, mit Apfelmarmelade einkochen und eingeweckten Gläsern von Mixed Pickles bis Mirabellen, die in den Kellerregalen bis zur Decke standen. Die Stunden zogen sich in einer Langsamkeit dahin, die mir im späteren Leben selten wiederfahren ist. Kein Termin drängte, es geschah einfach. Am Nachmittag, wenn das Wetter gut war, kam ein Spaziergang in der Fischbeker Heide hinzu. Die Schwarz-Weiß-Fotos erinnern mich, in welcher herausgeputzten Variante wir Kinder mit spazierten: Weiße Kniestrümpfe, Lederhosen, helles Hemd. Vater war zu Hause, keine Wäsche auf der Leine, die Uhren liefen langsamer.

Von diesem ruhigen Gleichmaß ist wenig geblieben. Doch auch wenn ich mehrere Gottesdienste feiere an Sonntagen und dabei manchmal hunderte Kilometer zurücklege, ist der Sonntagslauf nur selten so dicht gedrängt wie an den Wochentagen. E-Mails sind die Ausnahme. Post trifft nicht ein, Telefonate sind selten. Bei den Fahrten kann ich hinten im Wagen Tagebuch schreiben, manches Buch lesen oder still die Natur beobachten.



Wie freute ich mich jüngst, als wir zu früh an der zweiten Station eintrafen und wir die Zeit auf einem verlassenen Bahnhofsgelände verbrachten, uns an der wilden Natur erfreuten und seltene Schmetterlinge beobachteten. Und jeden Sonntag am Abend der Anruf bei den Eltern – Familie eben.

Für meine Frau und mich ist der Sonntag immer häufiger zu einem gemeinsamen Festtag geworden. Oft reisen wir zusammen in die Gemeinden, freuen uns am Gottesdienst, genießen zusammen die Begegnungen und tauschen uns auf der Rückfahrt über das Erlebte aus. Du sollst den siebenten Tag heiligen, denn auch Gott ruhte an ihm.

Für mich bleibt der Sonntag immer eine andere Zeit. Ein Tag, der an die messianische Zeit erinnert. Das sind nicht die Stunden, die uns noch bevorstehen, sondern jene, in die wir schon jetzt eintauchen können. Es gibt ein anderes Maß, Stille und Erfüllung werden uns geschenkt. Wir leben in diesen Freiräumen wie in einer anderen Welt.

Wenn der Sonntagabend keine anderen Termine bereit hält, klingt er beim Tatort aus. Viel Böses geschieht, aber Frieden und Gerechtigkeit werden siegen.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Ralf Meister

Der Stadtkirchenverband Hannover-Garbsen-Seelze

Im vergangenen Jahr fand in allen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Niedersachsen die Kirchenvorstandswahl statt. So auch in den 60 Gemeinden, die den Stadtkirchenverband Hannover-Garbsen-Seelze bilden, zu dem auch unsere Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde gehört.

Wie andere Kirchenkreise ist er eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere die Schaffung und Erhaltung gemeinsamer Einrichtungen, die fachliche Beratung der Kirchengemeinden bei der Verwaltung eigener Einrichtungen und die Vertretung der Kirchengemeinden im öffentlichen Leben und gegenüber staatlichen und kommunalen Stellen.

Der Stadtkirchenverband Hannover-Garbsen-Seelze ist in drei Amtsbereiche gegliedert: Nordwest,

Mitte, Südost, denen jeweils ein Superintendent oder eine Superintendentin vorsteht.

Die Leitung des Stadtkirchenverbandes hat der Stadtkirchentag, er ist das Parlament des Stadtkirchenverbandes, gebildet im Wesentlichen aus Vertreterinnen und Vertretern der Kirchengemeinden. Auch er wird alle sechs Jahre durch die Kirchenvorstände gewählt. Zusätzlich werden Personen berufen oder sind Mitglied kraft Amtes. Aus der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde sind dies Frau Lucht (Vertreter Herr Klatt) und Herr Beer (berufen).

Der Stadtkirchentag tagt in der Regel vierteljährlich und öffentlich. Er wählt sich ein Präsidium und den Stadtkirchenvorstand, sozusagen die Regierung des Stadtkirchenverbandes. Im Stadtkirchenvorstand ist aus der Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Frau Dr. Rosemarie Pabst tätig.



DANKESCHÖN!

Aus der Boten-Redaktion.

Ein herzlicher Dank

Über etliche Jahre hat Frau Geißelbrecht ehrenamtlich das Layout des Boten für die Kirchengemeinde gestaltet. Eine aufwändige Arbeit ist das jedes Mal, nicht nur die Texte und Fotos ansprechend zu platzieren, sondern auch die vielen kleinen Änderungen einzuarbeiten, die beim Korrekturlesen immer wieder noch auftauchen.

Wir möchten Frau Geißelbrecht, die diese Tätigkeit nun beendet hat, an dieser Stelle ganz herzlich danken für ihre hervorragende Arbeit

und die professionelle Erfahrung, die sie in die Gestaltung des Boten eingebracht hat.

Im Laufe der Zeit ist unser Bote von anfänglich 16 auf nunmehr 24 Seiten gewachsen; damit hat sich auch der Arbeitsaufwand für das Layout deutlich erhöht. Unser Anspruch ist es, dass der Bote inhaltlich nicht nur ein Veranstaltungskalender sein soll, sondern Sie als Leserinnen und Leser ein Vierteljahr lang begleiten soll. Wir freuen uns daher über die vielen Beiträge aus dem Gemeindeleben, die jede Ausgabe bereichern.

Der Boten-Redaktionskreis



Wir stellen vor:

Anette Schröder

**verheiratet, 1 Tochter,
gebürtig aus Mönchengladbach/Rheydt,
seit 2009 ansässig in Hannover,
2012 Umzug ins Heideviertel**



Durch den Konfirmandenunterricht meiner Tochter habe ich eine engere Bindung zur Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde gefunden. Zunächst war ich Mitglied im Beirat und durfte das vielseitige Engagement, wie Vorbereitung von Gemeindefesten und anderem, für die Gemeinde erleben. Aus meiner Heimatgemeinde habe ich Erfahrungen durch meine ehrenamtliche Arbeit im Presbyterium mitgebracht, was mir den Entschluss zur Kandidatur für den Kirchenvorstand erleichterte.

Nun blicke ich bereits auf fast ein Jahr Kirchenvorstandsarbeit in der Gemeinde zurück.

Die KV-Mitglieder kommen aus verschiedenen Lebensbereichen, was zu einer konstruktiven und wertschätzenden Zusammenarbeit führt. Die Aufgaben sind sehr vielseitig und im Laufe des vergangenen Jahres haben alle Kirchenvorstandsmitglieder Betätigungsfelder gefunden, die ihren Erfahrungen und Interessen entsprechen.

Mir macht diese Mitarbeit viel Freude und ich empfinde sie als eine Bereicherung, da sie mir neue Einblicke in die Gemeindegarbeit und in die Struktur der Kirche ermöglicht. Kirche ist mehr, als nach außen hin sichtbar ist.

Ich selbst habe eine kaufmännische Ausbildung und bin in der Wohnungswirtschaft tätig. Daher war es für mich naheliegend, mich im Bau- und Finanzausschuss einzuarbeiten.

Es liegt mir am Herzen, dazu beizutragen, mit einer guten Bewirtschaftung die Kirchorte und Kindergärten sowie die gemeindeeigenen Immobilien langfristig im Wert zu erhalten, so dass sie für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen langfristig in einem gepflegten Zustand zur Verfügung stehen.



Die Fenster der Petrikirche

Inzwischen gab es Gelegenheit, die fünf Entwürfe für die neuen Fenster, die nun nicht in der Petrikirche eingebaut werden, anzusehen. Dank an den Kirchenvorstand, sie der Gemeinde vorzustellen, obwohl die Entscheidung dagegen schon gefallen war.

Der Beirat wollte gerne wissen, wie Gemeindeglieder und andere Kirchenbesucher die eingebrachten Ideen bewerten und legte ein Buch aus, in dem die Kirchenbesucher ihre Meinung

notieren konnten. Wir waren sehr überrascht, wie viele Menschen sich Gedanken machten und diese dann entsprechend formulierten. Weniger überraschend ist, dass die Meinungen sehr weit auseinander gehen von: „Brauchen wir überhaupt neue Fenster?“ bis zu „Der von der Jury ausgewählte Entwurf ist nicht unser Favorit.“

Die Frage, die auf der ersten Seite unseres Buches notiert wurde, bleibt allerdings unbeantwortet: „Und wie geht es jetzt weiter?“



Freiräume

Unter www.freiraume2019.de findet man im Internet Fragen, Ideen und Anregungen zu diesem Jahresthema unserer Landeskirche.

Der Beirat hat sich in den letzten Zusammenkünften sehr ausführlich mit der Materie auseinandergesetzt und eigene Vorstellungen zur Umsetzung in unserer Gemeinde entwickelt. Einen Freiraum schaffen, Zeit für sich neu entdecken. Das ist in unserer schnelllebigen Zeit eine echte Herausforderung. Einfach mal hinsetzen, eins sein mit sich, Ruhe einziehen lassen. Meditieren? Beten? Worüber und wofür und halte ich das aus?

Vielleicht können Sie unserem Ansatz folgen, sich eines unserer in den Kirchen ausgelegten Spruchkärtchen im Lesezeichenformat mitnehmen und immer mal wieder darauf schauen.



Zeit für sich entdecken – wie geht das?

In einer kurzen Andacht an einem Tag, z.B. am ersten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr, in der Petrikirche?

Was verstehen Sie unter Freiräumen?

Lassen Sie uns und andere teilhaben, wie und wo Sie diese finden. Immer zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst werden Stifte und Zettel bereit liegen und ein Kästchen zum Aufbewahren.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und auf die Begegnung.

Ihr Gemeindebeirat



Für Informationen zum Jahresthema „Freiräume“ – einfach mit dem Handy einscannen.





Ein turbulenten Kindergartenjahr geht zu Ende

Am 28. Juni wurden mit einem Gottesdienst die zukünftigen Schulkinder entlassen. Auch Pastorin Chrzanowski verabschiedete sich von ihnen, hat sie doch regelmäßig im Rahmen der Kinderkirche Gottesdienst gefeiert und dabei viel Musik gemacht. Frau Mardari unterstützte den Gottesdienst mit fröhlichem Klavierspiel.

Die enge Verbindung zwischen Kirchort Nikodemus und Kindergarten ist eine der Stärken unseres Kindergartens. Auch wenn die Trägerschaft zum Jahresbeginn auf den Stadtkirchenverband übertragen wurde und ein Neubauprojekt geplant ist, wird sich an dieser engen Zusammenarbeit nichts ändern.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand das Sommerfest statt. Bei Kaffee, Kuchen und Würstchen kamen Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Ehemalige ins Gespräch. Frau Mardari, die regelmäßig mit den Kindern musiziert, führte einige Lieder auf. Der Erlös aus Kuchen- und Würstchenverkauf geht in diesem Jahr an den Förderverein, der damit ein Bewegungsprogramm im Kindergarten finanziert.

Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Unterstützern hat der Nikodemus-Kindergarten wie in jedem Jahr beim KKH-Lauf am Maschsee teilgenommen. Die Kindergartenkinder durften sich an dem 300 Meter langen Bambini-Lauf probieren.

Neben einer Goldmedaille und einem Laufshirt konnten sich die Kleinen über die lautstarke Unterstützung der zahlreichen Anwesenden freuen. Mit rund 40 Aktiven reichte es für die Top 5 der teilnehmerstärksten Teams, ein schöner Erfolg.

Jens Christian Warlitz, Kirchenvorstand

Tschüss und Auf Wiedersehen

Mit diesem persönlichen Wort möchte ich mich gerne von der Gemeinde, den Kolleginnen und Kollegen, den Eltern und den Kindern des Kindergartens Nikodemus verabschieden. Es hat sich sicher schon herumgesprochen: Mein Mann und ich werden für knapp ein Jahr nach Griechenland auf die schöne Insel Rhodos „siedeln“, um dort gemeinsam (er als Pfarrer im Hauptamt, ich im Ehrenamt) die deutsche Gemeinde zu betreuen. Für meinen Mann ein pastoraler Dienstauftrag im Rahmen der Betreuung von Auslandsgemeinden der EKD, für mich ein ganz besonderes Sabbatjahr. Darauf haben wir uns schon lange gefreut und sind dankbar, dass wir es jetzt – endlich – realisieren können.

Für die guten Wünsche und für das Vertrauen, das mir seitens der Kirche und der Elternschaft entgegengebracht worden ist, danke ich sehr und wünsche gleichfalls von Herzen Gottes gutes Geleit – hier wie dort.

Beate Asbrock, Nikodemuskindergarten (Leitung)

Wir wünschen Frau Asbrock und ihrem Mann für das Jahr auf Rhodos viele schöne Erlebnisse und freuen uns, dass die Vertretung der Kindergartenleitung während dieser Zeit gut gewährleistet ist!



Als neue Mitarbeiterin in der Kita Petri begrüßen wir

Sophia Schaller.

Sie wird am 1. August ihren Dienst als Erzieherin beginnen. Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihre Arbeit mit den Kindern und einen guten Start im Team!



„Was haben die kleine Raupe Nimmersatt und Kindergartenkinder gemeinsam?“

Antworten auf diese spannende Frage bekamen Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde der Petri-Kindertagesstätte am 3. Juli beim ersten Open-Air-Gottesdienst auf dem Außengelände der Kita, als Frau Pastorin Lucht, tatkräftig unterstützt von Frau Zeretzke, diesen Bilderbuchklassiker ganz neu interpretierte.



Nicht nur wurden die großen Hortkinder und zukünftigen Schulkinder verabschiedet, sondern auch die langjährige und beliebte Erzieherin Frau Diana Cziuplik.

Im Anschluss lud der Förderverein der Kita auf dem bunt geschmückten Außengelände zum Sommerfest ein. Bei strahlendem Sonnenschein forderten diverse Spielaktivitäten die Geschicklich-

keit und Geduld der Kinder heraus: ob es darum ging, „Glibberperlen“ zu fischen, Gummibärchentüten mit Hilfe von Wasserpistolen aus Toilettenpapier zu befreien, oder ob das Warten beim Kinderschminken mit wundervollen Tierkreationen in den Gesichtern der Kinder belohnt wurde. Für jeden war etwas dabei. Besonders die Tombola übte einen großen Reiz auf alle aus – gab es doch keinerlei Nieten! – und dank der Unterstützung diverser Firmen und Geschäfte aus Kleefeld konnten attraktive Preise, wie z.B. Fahrradhelme, Kinderbücher oder ein Trikot glückliche neue Besitzer finden.

Bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und diversen Kaltgetränken ergaben sich interessante Gespräche und ein fröhliches Beisammensein. Dank vieler helfender Hände war es ein rundum gelungenes Fest.

Almut Klingenberg,
Kita-Beirat

Antje Prechtel,
Förderverein

„Geh aus, mein Herz“ Sommermusik für Bläser und Orgel

Petri.

Sonntag, 1. September, 17.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Der Sprengelposaunenchor Hannover lädt ein zum Jubiläumskonzert unter der Überschrift „Geh aus, mein Herz...“. Unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog und gemeinsam mit Kantor Dietmar Zeretzke an der Orgel präsentieren die 30 Musiker Klassisches, wie Teile aus Haydns „Schöpfung“ oder Mendelssohns „Sommernachtstraum“, als auch einige interessante Neuentdeckungen von Michael Schütz, Dieter Wendel und Traugott Fünfgeld.

Musik im Gottesdienst zu Erntedank

Petri.

Samstag, 29. September,
10.00 Uhr

**In diesem Abendmahlsgottesdienst,
in dem das Erntedankfest gefeiert
wird, wirkt der Flötenkreis der
Gemeinde mit.**

**Er spielt u.a. ein Konzert des Barock-
Komponisten Johann Christian Schick-
hardt in der Originalbesetzung für
4 Altblockflöten und Basso continuo**

Freitag, 30.08.2019
19.30 Uhr
Stephanuskirche
Berenbostel
Stephanusstraße 22
30827 Garbsen

Geh aus, mein Herz... Sommermusik für Bläser und Orgel

Samstag, 31.08.2019
18.00 Uhr
St. Martinskirche
Nienburg
Kirchplatz, 31582 Nienburg

Sonntag, 01.09.2019
17.00 Uhr
Petrikirche Kleefeld
Dörriesplatz 1
30625 Hannover

Sprengelposaunenchor Hannover

Henning Herzog, Leitung | Harald Röhrig, Orgel (30.08.) | Christian Scheel, Orgel (31.08.) | Dietmar Zeretzke, Orgel (01.09.)

30625Musik – die Orgel der Petrikirche

Petri.

Sonntag, 8. September

Sowohl Orgelbau als auch Orgelmusik sind im Dezember 2017 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt worden. Eine Pfeifenorgel ist ein im Alltag unübliches Instrument, allein schon wegen ihrer Größe. Und mit ihren ungewohnten Klängen lässt sie eine andere Welt aufleuchten. So ist sie das Kircheninstrument schlechthin geworden.

Die Hillebrand-Orgel der Petrikirche, erbaut 1957, ist die größte Pfeifenorgel in Hannovers Osten.

Mit dieser Orgel beteiligt sich unsere Kirchengemeinde am Kleefelder Musikfestival 30625Musik.

Um 10.00 Uhr findet ein Abendmahlsgottesdienst statt, in dem überwiegend Musik von Dietrich Buxtehude, einem barocken Komponisten, erklingt. Unsere Orgel mit ihrer neobarocken Disposition ist besonders im Blick auf diese Musik erbaut worden.

Um 11.30 Uhr findet eine ca. ¾-stündige Orgelführung auf der Empore statt. Es werden Einblicke in die Orgel gewährt, einige Klangmöglichkeiten aufgezeigt und die Funktionsweise der Orgel wird erklärt.

An der Orgel: Dietmar Zeretzke



Schöpferlob – ein Chor-Orchester-Konzert

Petri.

Samstag, 28. September, 18.00 Uhr

In diesem Konzert erklingt das Lob des Schöpfers in Vertonungen von Heinrich Schütz (Die Himmel erzählen die Ehre Gottes), Chören aus dem Oratorium „Schöpfung“ von Joseph Haydn und aus Felix Mendelssohn Bartholdys „Paulus“ sowie Werken von Vytautas Miškinis u.a.

Es singt die „Kantorei an der Petrikirche“, unterstützt von einem Instrumental-Ensemble, unter der Leitung von Astrid und Dietmar Zeretzke. Das Programm wird ergänzt durch Musik für Gitarre solo, gespielt von Cassandra Seibel.

Der Eintritt beträgt 12,- bzw. 8,- €, ermäßigt 8,- bzw. 5,- €. Eintrittskarten sind im Vorverkauf ab 16.09.'19 im Gemeindebüro (Tel. 53 71 67) erhältlich.

„Bach im Gottesdienst“ – das „Orgelbüchlein“

Petri.

Donnerstag, 31. Oktober, 10.00 Uhr

Die Hillebrand-Orgel der Petrikirche ist besonders für die Aufführung barocker Musik konzipiert worden. In diesem Kirchenjahr erklingt daher das ganze, sogenannte „Orgelbüchlein“ von Johann Sebastian Bach, hier nun am Donnerstag, 31.10., (**Gedenktag der Reformation**) um 10.00 Uhr mit den Choralbearbeitungen zu den Katechismusliedern sowie zu Liedern, die die Rechtfertigung zum Inhalt haben.

**Ein weiterer Termin ist der
Ewigkeits- bzw. Totensonntag,
24. November um 10.00 Uhr.**

**Hier erklingen die Choralbearbeitungen
zu den Liedern, die die Themen Tod und
Vergänglichkeit, Hoffnung und Ewigkeit
zum Inhalt haben.**



Leonardo da Vinci als Musiker

Petri.

Montag, 21. Oktober 2019, 19.00 Uhr

Musikalisch-literarisches Porträt
zum 500. Todesjahr von Leonardo da Vinci

Commedia Nova –
deutsch-italienisches Duo für Musik und Theater.

Ausführende:
Gaby Bultmann und Daniele Ruzzier.

Leonardo da Vinci, Universalgenie der Renaissance, war zu seiner Zeit genauso berühmt als

Musiker, der z.T. eigene improvisierte Texte sang und sich dazu auf einem selbstgebaute Instrument begleitete, der siebenseitigen, violinähnlichen Lira in Form eines Pferdeschädels. Außer der Lira da braccio kommen Slideflutes und Perkussionsinstrumente nach Leonardos Zeichnungen zur Aufführung.

In diesem szenischen Konzert rekonstruiert Commedia Nova einige dieser gesungenen und gespielten Rezitationen und Theatersituationen, z.B. mit Ausschnitten aus Antonio Polizianos 1480 geschriebenem „Orfeo“. Außerdem hören und sehen Sie Szenen zu Leonardos Fabeln, Musik, Tänze und (Karnevals-)Lieder aus Leonardos Umfeld und Ausschnitte aus seinen frühen Biographien.



Herbstkonzert des Kammerorchesters Lehrte

Petri.

Samstag, 02. November 2019, 18.00 Uhr

L. van Beethoven: Ouvertüre zu „Coriolan“
R. Strauss: Serenade für 13 Blasinstrumente op. 27
E. Elgar: Serenade für Streicher in e-Moll op. 20
F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll

Dirigent: Marcus Sundermeyer
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kantate zum 1. Advent „Nun komm der Heiden Heiland“

Petri.

Samstag, 30. November 2019, 18.00 Uhr

Die Bach-Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“ (BWV 61) erklingt in diesem vorabendlichen Gottesdienst, mit dem das neue Kirchenjahr beginnt. Es musiziert die Kantorei, unterstützt von Nicola Köweker (Sopran), Sven Erdmann (Bariton) sowie einem Instrumental-Ensemble.

01.09.
Nikodemus
10.00 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl,
Konfirmationsjubiläum
mit Chorschola,
Pastorin Chrzanowski
anschließend Kirchenkaffee



Petri
10.00 Uhr

Gottesdienst zum Diakoniesonntag
Pastorin Lucht und Herr Bald,
Leiter der Unterkunft am Annateich

08.09.
Petri
10.00 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl,
Konfirmationsjubiläum mit
besonderer Orgelmusik,
Superintendent Höflich
anschließend Kirchenkaffee
und Orgelführung



15.09.
Nikodemus
10.00 Uhr

13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst „Grau-Bunt“
Pastorin Lauter-Aehnelt

Petri
11.30 Uhr

Hannover International Worship
Anthony Mellor-Stapelberg
Sunday School



22.09.
Petri
10.00 Uhr

14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
mit Posaunenchor,
Pastorin Chrzanowski

29.09.
Petri
10.00 Uhr

15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zum Erntedank
mit Abendmahl
mit Flötenkreis,
Pastorin Chrzanowski
Kindergottesdienst
anschließend Kirchenkaffee



Nikodemus
11.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedank
Pastorin Chrzanowski
Kindergottesdienst



06.10. Nikodemus
10.00 Uhr
16. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Lucht

13.10. Petri
10.00 Uhr
17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Dr. Pabst



20.10. Nikodemus
10.00 Uhr
18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst
Lektor Dr. Tietz
anschließend Kirchenkaffee
Kindergottesdienst



Petri
11.30 Uhr
Hannover International Worship
Pastor Dr. Lincoln
Sunday School

27.10. Petri
10.00 Uhr
19. Sonntag nach Trinitatis
Generationengottesdienst
Pastorin Lucht,
Dr. Imeke Goldschmidt und Team

31.10.2019 Petri
10.00 Uhr
Reformationstag
Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl
„Bach im Gottesdienst“,
Pastorin Lucht
anschließend Kirchenkaffee



03.11. Nikodemus
10.00 Uhr
20. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Lucht
Kindergottesdienst



10.11. Petri
10.00 Uhr
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Flötenkreis, OLKR i.R. Wöller
Kindergottesdienst

17.11. Nikodemus
10.00 Uhr
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst
Superintendent Höflich
anschließend Kirchenkaffee



Petri
11.30 Uhr
Hannover International Worship
Rev. Sybil Chetty
Sunday School

20.11. Nikodemus
19.00 Uhr
Buß- und Bettag
Dunkelgottesdienst
Pastor Chrzanowski

24.11. Petri
10.00 Uhr
Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Abendmahl
„Bach im Gottesdienst“
Pastorin Chrzanowski
und Pastorin Lucht
anschließend Kirchenkaffee



Friedhof Nackenberg
15.00 Uhr
Andacht
mit Posaunenchor,
Pastorin Lucht

30.11. Petri
18.00 Uhr
Samstag
Abend-Gottesdienst
mit Bachkantate,
Pastorin Lucht

Gottesdienste im Eilenriedestift

08.09. Sonntag	10.00 Uhr	mit Abendmahl, Pastorin Lauter-Aehnelt
22.09. Sonntag	10.00 Uhr	Pastor i.R. Bernd Böhme
13.10. Erntedank	10.00 Uhr	Pastorin Lauter-Aehnelt,
31.10. Reformationstag	10.00 Uhr	Pastorin Lauter-Aehnelt
10.11. Sonntag	10.00 Uhr	Pastor i.R. Klaus Depping
24.11. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Pastorin Lauter-Aehnelt

Gottesdienst in den Hausgemeinschaften des Eilenriedestiftes für dementiell Erkrankte, Müdener Weg 48

04.10. Freitag	16.30 Uhr	Erntedankgottesdienst, Pastorin Lauter-Aehnelt
22.11. Freitag	16.30 Uhr	Gedenken an die Verstorbenen, Pastorin Lauter-Aehnelt

Gottesdienste im Seniorenheim Kleefeld, Berckhusenstraße 22

01.10. Dienstag	10.00 Uhr	Pastorin Lucht
17.12. Dienstag	10.00 Uhr	Pastorin Chrzanowski

Gottesdienste im Pflegeheim Mellendorfer Str. 4

01.10. Dienstag	11.00 Uhr	Pastorin Lucht
17.12. Dienstag	11.00 Uhr	Pastorin Chrzanowski

Tauftermine in Nikodemus

29.09. Sonntag	11.30 Uhr
01.12. Sonntag	10.00 Uhr

Tauftermine in Petri

22.09. Sonntag	10.00 Uhr
08.12. Sonntag	10.00 Uhr

Weitere Tauftermine erfragen
Sie bitte im Gemeindebüro.

Diakonie in Europa ist um die Ecke

Eine gute Nachricht für alle, denen gerade die Möglichkeit zum Reisen fehlt: Die Welt ist in Kleefeld zu Hause! Und seitdem aus der Flüchtlingsunterkunft am Annateich ein Haus für wohnungslose Familien geworden ist, gibt es eine bemerkenswerte Kultur aus Europa mehr hier: Roma aus Rumänien.

Ihre Heimat wurde nicht zerbombt, was einen logischen Hintergrund hat: Sie haben kein Heimatland, welches in Trümmer gelegt werden könnte. Dafür werden sie in ganz Europa gehasst. Helfende Hände, tausende jubelnde Menschen am Straßenrand zur Begrüßung, startklare Nachbarschaftskreise mit vielen Ehrenamtlichen – Fehlanzeige. Gewiss, einige der Roma legen bisweilen Verhaltensweisen an den Tag, die es nicht leicht machen, Hilfsbereitschaft freizusetzen.

Da müssen wir genauer hinschauen und brauchen manche Extra-Portion Liebe. Diakonie 2.0.

Dass bezahlbarer Wohnraum in Hannover immer knapper wird, bringt eine weitere Gruppe wohnungsloser Menschen auf den Plan: ganz normale deutsche Familien. Für diese sind die Appartements am Annateich allerdings in der Regel zu groß. So verbleibt Raum für Familien aus dem Nahen Osten oder dem Balkan. Wer über ausreichend Ressourcen verfügt, findet noch eine andere Bleibe. Wer nicht, bleibt manchmal für Jahre in der Unterkunft.

Wenn Sie einen kleinen Einblick in den Alltag der neuen alten Unterkunft am Annateich bekommen möchten, sind Sie am 1. September im Gottesdienst in der Petrikirche richtig. Als Leiter der Einrichtung werde ich Hintergründe, Hilfsmöglichkeiten und Gelegenheiten für persönliches ehrenamtliches Engagement zeigen.

Herzlich Willkommen

Bine ai venit

Bienvenidos

أهلاً وسهلاً بك

BIENVENUE

Matthias Bald, Leiter der Unterkunft am Annateich (Johanniter)

Herzlicher Aufruf zum Freude schenken!

Dringend werden Menschen gesucht, die ein- bis zweimal monatlich eine halbe Stunde Zeit spenden, bei einer Bäckerei Unverkauftes abholen und zur Unterkunft am Annateich transportieren, um damit dort freudig empfangen zu werden. Zwecks Absprache der Einsatzzeiten melden Sie sich bitte bei **A. Kolster, Tel.: 5 41 41 28 oder E-Mail: kolstuehr@t-online.de**





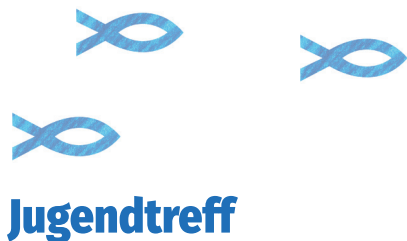
Kinderkirchennacht in der Nikodemuskirche

Am letzten Schultag vor den Sommerferien trafen wir uns in der Nikodemuskirche, um den Beginn der Ferien mit einer Nacht in der Kirche einzuläuten. Über vierzig Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene tummelten sich in und um die Nikodemuskirche. Neben Spielen, Pizzaessen, einer Kirchenolympiade und einer Nachtwanderung stand vor allem das Pflanzen des Feigenbaumes, den wir von unserer Freizeit aus Wöpsen mitgebracht hatten, auf dem Programm. Er wächst nun neben der Kirche und soll uns alle daran erinnern, was wir uns vorgenommen haben, um Natur und Umwelt zu schützen.

Nach einer ausgedehnten Nachtandacht mit Liedern und Geschichten im Altarraum verbrachten alle die Nacht in der Kirche auf der Isomatte und im Schlafsack. Einige Kinder gingen morgens schon um 7.00 Uhr mit zum Bäcker, um Brötchen für das gemeinsame Frühstück zu besorgen.

Bevor die Kirchennacht ihr Ende fand, verabschiedeten wir uns im großen Kreis mit einer Andacht und dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“...

Bis zur nächsten Kinderkirchennacht!



Jugendtreff

Der Jugendtreff ist ein Angebot des Gemeindejugendkonvents (GJK) für alle Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter.

Wir treffen uns jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Nikodemuskirche. Wir essen gemeinsam, danach geht es kreativ-besinnlich-spielerisch zu.

Nächste Termine:

10.09., 24.09., 22.10., 12.11., 26.11.

Bei Fragen wende dich bitte an Diakonin Maren Gebhard.

Generationengottesdienste

Kirche für alle – das leben wir in Petri und Nikodemus, wenn Erwachsene und Kinder parallel Gottesdienst und Kindergottesdienst feiern. Kirche für alle – das wollen wir zukünftig noch mehr gemeinsam gestalten.

Eine neue Gottesdienstreihe mit „Generationengottesdiensten“ soll allen Gemeindemitgliedern – jung und alt, groß und klein – die Möglichkeit geben, miteinander Gottesdienst zu feiern und dabei auch neue Formen in der Gottesdienstgestaltung auszuprobieren. Hierzu sind alle eingeladen – nicht nur Familien mit Kindern, sondern

Menschen jeden Alters, die Freude daran haben, in einer großen Gemeinschaft Gott zu loben, Gottesdienst zu feiern und Gemeinde zu erleben.

Unseren ersten Generationengottesdienst wollen wir am 27.10.2019 in Petri feiern.

Geplant sind dann zunächst vier Generationengottesdienste verteilt über das Jahr und auf beide Gemeindestandorte.

Wir freuen uns auf den Start im Oktober und laden Sie und Euch alle herzlich dazu ein!

Dr. Imeke Goldschmidt, Kirchenvorsteherin

Musikalisches Krippenspiel in der Nikodemuskirche

Mit Kindern ab 6 Jahren üben wir ein Weihnachtsspiel ein, das am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in der Nikodemuskirche aufgeführt wird.

Dazu sind alle interessierten Kinder mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen am **Mittwoch, den 06.11., um 16.00 Uhr in die Nikodemuskirche** eingeladen. Auch die weiteren Proben werden dann jeweils mittwochs um 16.00 Uhr stattfinden.

Anmeldung bei Pastorin Chrzanowski, Tel.: 57 61 93, oder beim Gemeindebüro, Tel.: 53 71 67.

Weihnachtsspiel für Jugendliche in Nikodemus

Jugendliche und Erwachsene ab 13 Jahren können sich im Heilig-Abend-Gottesdienst um 16.30 Uhr engagieren.

Sowohl Theaterbegeisterte als auch Menschen, die gern bei Musik, Gebeten o.a. mitmachen möchten, sind willkommen.

Das erste Treffen dafür findet statt am **Dienstag, 12. November um 18.00 Uhr in der Nikodemuskirche.**

Infos bei Diakonin Gebhard unter marengbhard@gmx.de oder mobil: 0176/71104985

Krippenspiel in der Petrikerche

Eingeladen sind Kinder von 6-12 Jahren, die beim Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in der Petrikerche mitwirken möchten. Das erste Treffen findet statt am Montag, 28. Oktober um 16.30 Uhr im Anbau der Petrikerche.

Meldet euch bitte an bei Diakonin Gebhard unter marengbhard@gmx.de oder mobil: 0176/71104985





**Nikodemus.
Freitag, 25.10.,
19.00 Uhr Stifternversammlung,
20.00 Uhr Konzert**

In der jährlichen Stifternversammlung werden die aktuellen Zahlen und Aktivitäten der Nikodemus-Stiftung berichtet. Anschließend wird um 20.00 Uhr zum traditionellen Konzert eingeladen, in diesem Jahr mit einem serbisch-kroatischen Akkordeon-Duo: Nemanja Lukic und Miroslav Grahovac werden ein abwechslungsreiches Programm von klassischen Sonaten und Musetten bis hin zu Chansons und Piazzolla-Tangos präsentieren.

**Nikodemus.
Freitag, 06.12., 20.00 Uhr,
Vortrag Dr. Edel Sheridan-Quantz**

Ein besonderes Thema ist für den Nikolaus-tag vorgesehen: Frau Dr. Edel Sheridan-Quantz wird in einem kulturhistorischen Vortrag über „Eine schöne Bescherung – Vergessenes Spielzeug aus Hannover“ berichten. Freuen Sie sich auf hundert Jahre alte Spielsachen aus Naturkautschuk, Zelluloid und Papier.

Nikodemus-Stiftung@petri-nikodemus.de

Gebet im Tanz im Gebet

**Petri.
Samstags, 11.00-12.30 Uhr,
07.09., 19.10., 23.11.**

Den Herbst begrüßen mit dir, aufmerksam den Blick nach innen richten, gemeinsames Wachsen und Reifen annehmen, damit auch unsere Verschiedenheit sein darf.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und Bewegungen im Tanzkreis. Jede Frau und jeder Mann ist willkommen. Ich bitte um einen Kostenbeitrag von € 5,- pro Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, ich freue mich aber über eine E-Mail, wer teilnimmt.

In Vorfreude auf die Begegnungen im Kreis, Margret Schenk.
Weitere Informationen:
margret.schenk@t-online.de oder Tel.: 56 21 24

KINO in NIKO

**Nikodemus.
Freitags, 18.10. und 22.11.**

Auch in diesem Herbst und Winter öffnet unser KINO in NIKO wieder seine Türen für Sie. **Immer freitags um 20.00 Uhr** startet der Film. Anschließend können Sie noch ein wenig zu netten Gesprächen und Getränken verweilen. **Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf den Plakaten und der Homepage.**



Kleefelder Vormittagstreff

Petri. Mittwochs 9.30-11.30 Uhr.

11.09.: Führung durch die Marktkirche (10.00 Uhr). Mit Kirchenpädagogin Marion Wrede

09.10.: Leben ist Weg. Mit einem alten Volksmärchen machen wir uns auf.
Karin Hieronimus, Märchenerzählerin

13.11.: Gemeinsames Frühstück. Zeit für Austausch, Rück- und Ausblick

PETRI PLUS

**Petri.
Montags, 15.00 bis 17.00 Uhr,
23.09., 28.10., 25.11.**

Ein ostfriesischer Nachmittag

„Ostfriesische Rose“: Kennen Sie dieses Geschirr? Pastorin Viola Chrzanowski hatte es mitgebracht zum letzten Treffen von PETRI PLUS vor den Sommerferien. Sie zelebrierte mit uns eine „Ostfriesische Teetafel“. Dazu gab es die entsprechenden Torten, z. B. eine „Ostfriesen-Torte“ und den in Ostfriesland so bekannten „Neujahrskuchen“ – alles selbstgebacken.

An diesem Nachmittag des 24. Juni war es drückend heiß. Dennoch hatten sich viele Menschen auf den Weg gemacht, um den in Ostfriesland obligatorischen „Tee mit Kluntjes und Wölkchen“ zu genießen, plattdeutsche Lieder und Geschichten zu hören – und sogar das Vaterunser „op Platt“ kennenzulernen.

Und nun startet PETRI PLUS in den Herbst: mit Kaffeetrinken, Klönen und kleinem Programm.

Wir freuen uns auf Sie!

Marianne Neugebauer, Sabine Möhlmann,
Rita Meinecke, Gabriele Schliep



Christlich-Jüdischer Dialog

Petri. Dienstag, 03.09., 19.00 Uhr

„Jüdische Perspektiven auf das Christentum“.

Referent: Rabbiner Jehoschuah Ahrens (Darmstadt)

Mittwoch, 16.10., 13.00 bis 19.00 Uhr

„Exkursion nach Stadthagen“

mit Professorin Dr. Ursula Rudnick. Kostennachfrage und Anmeldung im Haus kirchlicher Dienste unter Tel.: 1241-587 oder E-Mail: Sheps@kirchliche-Dienste.de

Petri. Dienstag, 05.11., 19.00 Uhr

„Elisabeth Schmitz: Solidarisch mit Juden - kritisch mit ihrer Kirche“.

Referentin: Sibylle Biermann-Rau (Pastorin i. R., Tübingen). Die Referentin hat ein Buch über Elisabeth Schmitz verfasst. Rückfragen bei Guntau (Tel.: 52 85 61) oder Schliep (Tel.: 52 75 88).

Spielzeug- und Kleiderbasar

Nikodemus.

Samstag, 14.09., 14.00-16.30 Uhr.

Zeit für die ersten Wintersachen, gut erhaltene Spiele, Kinderbücher und -fahrzeuge! Nach Größen sortiert finden Sie Herbst- und Winterkleidung für Babys und Kinder, sowie eine große Auswahl an Dingen rund ums Kind.

Freuen Sie sich auf viele Schnäppchen und einen lebendigen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Kinder können ihre Schätze beim Deckenflohmarkt auf der Wiese verkaufen.

Wer Kleidung oder Spielzeug anbieten möchte, kann sich ab 02.09.2019 im Kindergarten in eine Liste eintragen. Dort hängen alle weiteren Informationen aus.

**Gundula Held, Mobil: 0172/ 54 33 338,
E-Mail: gundula.held@gmx.de**

Wir feiern St. Martin

Sonnabend, 09.11., 17.30 Uhr.

Der Kirchort St. Antonius der kath. Pfarrei St. Martin Hannover-Ost und die evangelische Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde laden gemeinsam ein zum traditionellen Martinsfest.

Es beginnt am Feuer vor der Petrikirche. Mit Laternen, Posaunen und Martin auf dem Pferd geht es durch die Eilenriede zur St.-Antonius-Kirche, in der im Rahmen einer Andacht das Martinsspiel aufgeführt wird.

Anschließend wird der heilige Martin gefeiert: Es gibt Bratwürstchen, Waffeln, Glühwein, Kakao und Kinderpunsch.



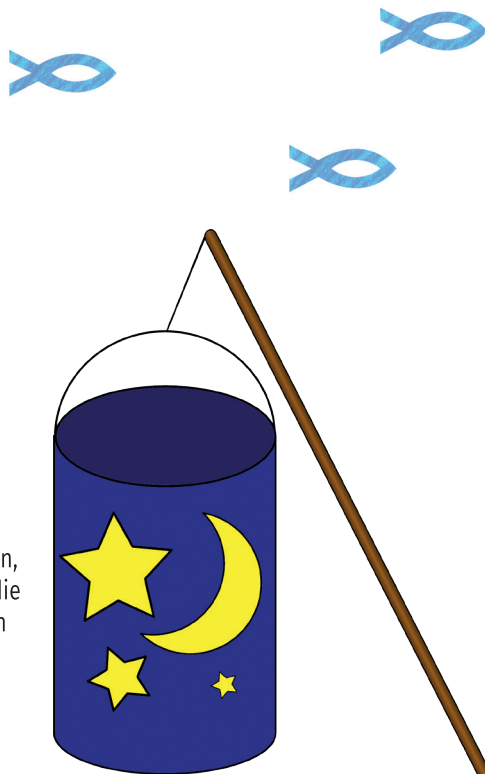
Neuzugezogenentreff

Petri.

Sonntag, 15.09., 15.00 Uhr.

Sie sind neu in unserer Gemeinde? Dann möchten wir Sie herzlich willkommen heißen und Sie einladen zu einem Begrüßungsnachmittag im Anbau der Petrikirche. Hier können Sie unsere Gemeinde ein wenig kennenlernen, Fragen stellen, ins Gespräch kommen mit einer unserer Pastorinnen und anderen Neuzugezogenen.

Wir freuen uns auf Sie!



Regelmäßige Veranstaltungen

Bastelkreis

**Petri, donnerstags, 19.00 Uhr
05.09, 19.09., 17.10., 14.11. und 28.11.**

Bläser (Anfänger)

nach Vereinbarung,

Kontakt: Dietmar Zeretzke

Blaues Kreuz Hannover in der evangelischen Kirche e.V.

Kontakt: Hans-Peter Fuchs, Schlegelplatz 5,
Tel.: 5 33 20 57

Blickwechsel

**Petri, freitags, 16.00 Uhr
27.09., 25.10. und 29.11.**

Kontakt: Pastor Andreas Chrzanowski,
E-Mail: pastor@blindenseelsorge.org

Boten-Ausgabe

**Petri, Mittwoch, 15.00 Uhr
13.11.**

Boten-Treff

**Nikodemus, Donnerstag, 15.00 Uhr
14.11.**

Choralschola, projektweise

Kontakt: Dietmar Zeretzke

Deutscher Guttempler-Orden

Kontakt: Frau Duenbostel, Tel.: 55 78 13

Flötenkreis für Erwachsene

Petri, dienstags, 15.45 - 17.15 Uhr

Freitagstreff,

Gespräch und Spiele für Senioren

Nikodemus, freitags, 15.00 Uhr

Gebetskreis

Nikodemus, freitags, 16.30-18.00 Uhr

Gemeindejugendkonvent (GJK)

**GJK-Sitzungen finden jeweils am ersten Dienstag
des Monats um 19.00 Uhr in Nikodemus statt.
03.09, 01.10. und 05.11**

Kontakt: Maren Gebhard, Tel.: 0176-71104985

Gitarrengruppe

Nikodemus, freitags, 18.00 Uhr

Hobbythek

Nikodemus, montags, 16.00 - 18.30 Uhr

Jugendtreff

**2. und 4. Dienstag im Monat
um 18.00 Uhr in Nikodemus**

Kontakt: Maren Gebhard

Kantorei an der Petrikirche

Petri, mittwochs, 19.45 - 21.45 Uhr

Kindergottesdienst-Team

Nikodemus, freitags, 19.00 Uhr, 06.09. und 08.11.

Kontakt: Pastorin Chrzanowski

Kleefelder Vormittagstreff

**Petri, mittwochs, 09.30-11.30 Uhr,
11.09., 09.10. und 13.11.**

Patchwork, Auskunft

Frau Sigrid Renner, Tel.: 6 04 45 68

PETRI PLUS

**Petri, montags, 15.00 bis 17.00 Uhr,
23.09., 28.10 und 25.11.**

Posaunenchor

Petri, mittwochs, 17.30 - 19.00 Uhr

Theologischer Gesprächskreis –

Kreuz und Quer

**Eilenriedestift, jeden 1. Dienstag im Monat,
01.10., 05.11, 16.00 Uhr**

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 Monatsspruch für November

Alle Namen von Täuflingen, Brautleuten, Verstorbenen etc., werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe des Boten veröffentlicht.

(Anm. d. Red.)

Gemeindebüro Petri

Mo, Do 10-12 Uhr, Do 16-17.30 Uhr
Sekretärin Doris Wode
 Fichtestr. 2, 30625 Hannover
 Tel.: 53 71 67, Fax 55 38 58

Pfarramt

Superintendent Thomas Höflisch
 Fichtestr. 2, Tel.: 55 52 88
 Fax Superintendentur: 55 04 62

Pastorin Christel Lucht

Stettiner Weg 50, Tel.: 55 74 98

Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4b, Tel.: 57 61 93

Diakonin Maren Gebhard

Tel.: 0176 - 71 10 49 85
 E-Mail: marengbhard@gmx.de

Kirchenvorstand

Pastorin Christel Lucht, Vorsitzende,
 Tel.: 55 74 98
 Jens Christian Warlitz, stellv. Vorsitzender,
 Tel.: 3 94 90 88

Kreiskantoren

Astrid und Dietmar Zeretzke
 Tel.: 8 79 07 06

Kirchenkreissozialarbeit

Herr Wilke, Burgstraße 8/10, Tel.: 3 68 71 91

Diakoniestation

Schweriner Str. 9, Tel.: 65 55 03-0

Seelsorge im Eilenriedestift

Pastorin Gunhild Lauter-Aehnelt
 Tel.: 4 59 86 75, E-Mail: gu_lau@web.de

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111

Büro Nikodemus

Di 11-12 Uhr
 Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover
 Tel.: 57 57 03

Verwaltung Nackenberger Friedhof

Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Küster Rüdiger Busch, Nicole Lemberger,
 zu erreichen über das Gemeindebüro
 Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

Kindertagesstätte Petri

Leiterin: Silke Heubach, Tel.: 55 26 33
 Kapellenstr. 7, Fax 5 33 23 49
 E-Mail: kts.petri.kleefeld@evlka.de

Kindergarten Nikodemus

Lüneburger Damm 6, Tel.: 57 60 40
 E-Mail: kts.nikodemus.hannover@evlka.de

Kontoverbindungen:**Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde**

IBAN: DE25 2505 0180 0000 1469 94

Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

Bauverein Petrikirche Kleefeld

IBAN: DE02 5206 0410 0000 6189 26

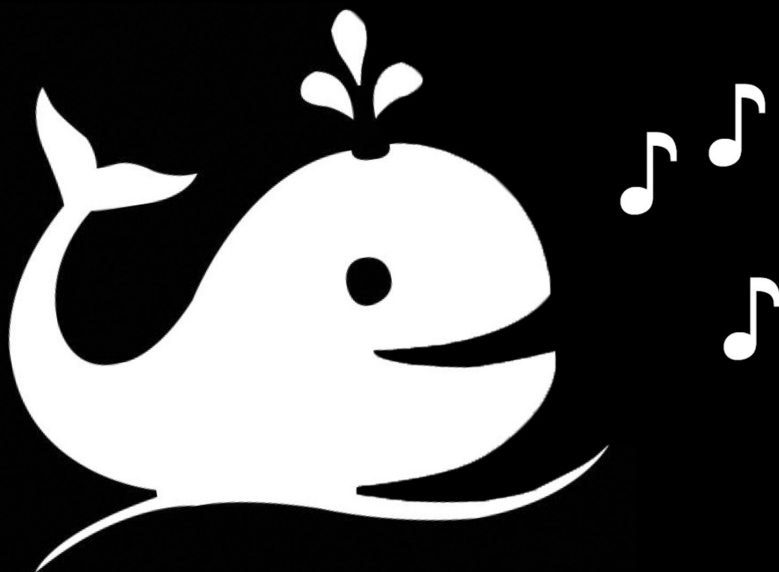
**Besuchen Sie uns im Internet
 oder schreiben Sie uns gerne
 eine Mail:**

www.petri-nikodemus.de
 kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de



V.i.s.d.P: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover, **Redaktion:** bote@petri-nikodemus.de, **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, **Redaktionsschluss** für den nächsten Boten: 10.10.2019 (Ausgabe Dez. 2019-Feb. 2020)

Der ganze Fisch war voll Gesang



DUNKELGOTTESDIENST

mit einer Ballade von Klaus-Peter Hertzsch

Pastor Andreas Chrzanowski

Musik: Michael Kuhlmann

Buß- und Bettag, 20.11.2019

19.00 Uhr

Nikodemuskirche